



Zahlen und Fakten der Gemeinde

Die Gemeinde Jaidhof liegt auf einer Seehöhe von **470 bis 610 m** und besteht aus fünf Katastralgemeinden

Jaidhof (412 Hektar / 120 Gebäude)
Eisengraben (305 Hektar / 100 Gebäude)
Eisengraberamt (1172 Hektar / 97 Gebäude)
Eisenbergeramt (1426 Hektar / 116 Gebäude) und
Schiltingeramt (1.192 Hektar / 38 Gebäude).

In den vorstehend angeführten zwei Dörfern – Jaidhof und Eisengraben – und in den drei Ämtern wohnen **1.388 Einwohner** (1.181 Hauptwohnsitze / Stand 7.1.2015).

Erstmals wurde **Jaidhof 1381 urkundlich erwähnt**: „Jaedhoff“ – als Sitz des landesfürstlichen Verwaltungszentrums für den ausgedehnten Gföhlerwald.

Allmählich bildete sich beim Jaidhof „Jagdhof“ ein Gutsweiler heraus, der neben den erforderlichen Gebäuden zur Verwaltung der Herrschaft sämtliche zur Bewirtschaftung des großen Gutsbesitzes notwendigen Handwerker (Schmid, Wagner, Sattler, Tischler, Zimmerer und Maurer) umfasste.

Jaidhof ist eine Gemeinde, in der die Landwirtschaft noch eine große Rolle spielt. Viele Haupt- und Nebenerwerbslandwirte pflegen die Kulturlandschaft und prägen besonders die Streusiedlungsgebiete. In den beiden Orten Jaidhof und Eisengraben sind in den letzten Jahrzehnten Siedlungsgebiete entstanden, die von Jungfamilien gerne angenommen werden und wo auch noch freie Bauplätze angeboten werden.

In Jaidhof wurden mit der GEDESAG sechs Wohnhäuser mit gesamt 52 Wohnungen errichtet. Hier stehen kurzfristig immer wieder freie Wohnungen zur Verfügung.

Die Gemeinde Jaidhof verfügt über einen zweigruppigen Kindergarten, die Volksschule und die Neue Mittelschule befinden sich in Gföhl. Die Beförderung der Kindergartenkinder bzw. der Schüler wird mit Bussen organisiert.

Die Spielplätze in Eisengraben und Jaidhof sowie das Areal um den Erholungsteich mit Gastronomie, Bademöglichkeit, Beachvolleyballfeld und Petanque Platz stehen allen Gemeindebürgern zur Verfügung.

Auf einer Fläche von 2,5 Hektar entstand ein neues Betriebsgebiet in der Katastralgemeinde Eisengraben neben der Bundesstraße 37. Hier gibt es für interessierte Betriebe noch freie Flächen.

Der Ort Jaidhof wird geprägt durch das Schloss und die Gebäude des Gutes Gutmann.

Das Schloss befindet sich im Besitz der Priesterbruderschaft St. Pius X. Hier werden regelmäßig Exerzitien und Jugendlager abgehalten. Nach Absprache kann das Schloss besichtigt werden.

Der Besitzer des Gutes Jaidhof, Herr Dr. Guntard Gutmann, hat in den letzten Jahren mit großen finanziellen Mitteln die Gebäude umfassend saniert und einer zeitgemäßen Nutzung zugeführt.

Weitere Informationen können Sie dem „Heimatbuch Jaidhof“ entnehmen!